

# Liebe kann alles bewirken



Daniela Nering, Lisa Fertner und Kerstin Becke beim Blick ins Publikum.

## SENSEMBLE am Jakoberwall

Wie schön die Theaterabende des „Senseemble“ am Jakoberwallturm sein können, beweisen seit 20 Jahren die glücklichen Gesichter der Zuschauer während und nach den Vorstellungen. Das diesjährige Spiel „Herz über Kopf 2.0“ ist die Neufassung des gleichnamigen Titels von 1998, als alles begann, und das Sommertheater seinen Einstand auf dem von der Bürgergilde Augsburg gewarteten Stadtturm gab.

Mit **Kerstin Becke** als Sibylle, **Lisa Fertner** als Emma und **Daniela Nering** als Violetta erwachen nun Erinnerungen ans Damals, obwohl die von **Gianna Formicone** spitzenmäßig vorgenommene Textauswahl völlig neu ist. Die Liebe wird in all ihren Dimensionen beleuchtet.

Ist es da nicht schade, zu hören, dass umfangreiche Renovierungsarbeiten für die im

lauschigen Buschwerk der Parkanlage liegenden Freiluftspielstätte kaum finanzierbar sein werden? Das hätte zur Folge, dass im nächsten Jahr das Sommertheater ausfällt und die Zukunft mehr als ungewiss ist. Unter den Zuschauerrängen sackt das Erdreich nach und nach ab, eine Grundsanierung ist also Pflicht.

In Zeiten von Staatstheater und Zukunftsvisionen müsste eine breit aufgestellte Kulturlandschaft in all ihren Facetten bewahrt werden, meinen Kulturfreunde. Vielleicht sind gerade deshalb neue Unterstützer gefragt, um traumhafte Aufführungen vor der Kulisse der einstigen Augsburger Wallanlagen starken Halt zu geben. Verliebt sind die Zuschauer auf alle Fälle in die Inszenierungen wie in den Ort. Und Liebe kann alles bewirken!

vos

Weitere Vorstellungen: 2./3./4. August.

